

Münster, 7. November 2017

Niederschrift

über die 26. Sitzung

des Beirats für Klimaschutz Münster

am Dienstag, **19.09.2017**, 17:05 Uhr – 19:35 Uhr,

im Stadtweinhaus (Braunsberg-Braniewo-Zimmer), Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Herr Nolten Kattentidt, Prof. Dr. Otto Klemm, Frau Sabine Terhaar, Herr Michael Tillmann, Herr Patrik Werner, Dr. Udo Westermann, Herr Eckart Grundmann (bis 19:30 Uhr), Herr Christoph Thiel, Georg Schulze-Dieckhoff, Herr Prof. Dr. Jan Jarre

Stellvertreter/in

keine

von der Verwaltung

Herr Thomas Möller

von den Fraktionen

Herr Wolfgang Wiemers

Herr Wolfgang Klein (bis 19:15 Uhr)

Herr Franz Pohlmann

für die Schriftführung

Frau Ina Aufderheide

Gäste

keine

Entschuldigt:

Herr Dr. Klaus Landrath, Herr Harald Nölle, Herr Winfried Eismann, Herr Dr. Norbert Allnoch,
Herr Wilfried Denz

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene
3. Offenlegung der Bebauungspläne für Konversionsgelände ehem. York- und Oxford-Kasernen (Herr Nölle, Herr Terhaar, Herr Thiel, Herr Kattentidt, Herr Wiemers)
4. Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW
5. Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz (Herr Möller)
6. Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW (Frau Terhaar)
7. „Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50“ (Frau Terhaar, Herr Klemm)
8. Neue Mitglieder/stellv. Mietglieder im Klimabeirat: Vorschläge (Ausscheiden Frau Wichelhaus, Suche nach einem/einer Verkehrsexperten/in)
9. Vorbereitung des Gesprächs mit Stadtbaurat Denstorff
10. Aktuelle Themen
11. Termine
12. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Otto Klemm eröffnet die Sitzung und heißt Anwesenden herzlich willkommen

Punkt 1 der Tagesordnung**Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in o.g. Form angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene**

Frau Terhaar stellt fest, dass der Klimaschutz im Bundestagswahlkampf lediglich als Randthema vorgekommen ist.

Herr Tillmann berichtet, dass die Debatte mit den Bundestagskandidaten nach der Filmvorführung „Al-Gore - Immer noch eine unbequeme Wahrheit“ am 10.09.2017 sehr erfreulich war.

Herr Klein berichtet, dass das Land NRW/die EU der Stadt Münster eine Förderzusage über 4 Mio. € erteilt hat. Damit sollen unter anderem die Veloroute, die Energiesanierung von Schulen, die Kläranlage Hilstrup, sowie das Entwässerungskonzept für die Kasernen finanziert werden. Weiteres wird im Detailantrag genauer definiert werden. Herr Möller sagt zu, dass der Klimabeirat weiter unterrichtet wird.

Herr Werner brachte ein, dass das Dieselfahrzeug als Motor für den Klimawandel ein Trugschluss sei, da zwar größere Motoren weniger Diesel pro PS und km bräuchten, sich viele Bürger allerdings leistungsstärkere Autos kauften und damit der Effekt der Einsparung wieder zunichte gemacht würde.

Punkt 3 der Tagesordnung**Offenlegung der Bebauungspläne für Konversionsgebiete ehem. York- und Oxford-Kasernen (Herr Nölle, Frau Terhaar, Herr Kattentidt, Herr Thiel, Herr Wie-mers)**

Es wird festgestellt, dass die Bebauungspläne der Oxford- und York-Kasernen lediglich eine geringe Festsetzungstiefe beinhalten.

Da Herr Schowe nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, hatte er Frau Terhaar vorab telefonisch mitgeteilt, dass das Verfahren in zwei Schritte gegliedert sei.

Der Klimabeirat hat in diesem Zusammenhang grundsätzlich positiv zur Kenntnis genommen, dass die Stadt Münster als zukünftiger Eigentümer über mehrere projektbezogene Vergabeverfahren jeweils Teilgrundstücke nach Vorlage konkreter Entwurfskonzepte veräußern will, und dass für die Ausschreibung und Bewertung im Zuge dieser sog. „Konzeptverfahren“ die erwünschten städtebaulichen Qualitäten verbindlicher als in den Bebauungsplan-Entwürfen festgesetzt werden sollen.

Die Arbeitsgruppe hat neben einer grundsätzlich positiven Einstellung zu den Bebauungsplänen einige Kritikpunkte vorgestellt, über die der Klimabeirat ausführlich diskutierte. Frau Terhaar sollte eine Stellungnahme formulieren, sie den Mitgliedern des Klimabeirats vorab zur Kenntnis geben, und sie schließlich fristgerecht an Herrn Schowe schicken. Die Stellungnahme ist auf dem BSCW-Server hinterlegt (<https://edcat.uni-muenster.de/bscw2/bscw.cgi/29135412>).

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSW

Herr Werner berichtet aus dem Planungsausschuss vom 14.09.2017 (V/0684/2017), dass das Land den Bescheid für die Förderung des ÖPNVs für das Jahr 2015 bewilligt hat. Im Jahr 2016 war die Fördermenge für die Stadt Münster geringfügig höher (von 2.127.384,05 € auf 2.144.937,40 €). Er kritisiert, dass generell eine strukturell schlechte Förderung erfolge.

Punkt 5 der Tagesordnung

Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz

Herr Möller berichtet, dass die Beschlussvorlage fast fertig und auf dem Weg in die Ämter sei und der Masterplan voraussichtlich im November in den ASSVW gelange. Er könne im Idealfall Dezember im Rat beschlossen werden. Am 9. und 17. November finde jeweils eine öffentliche Vorstellung des Masterplans statt.

Punkt 6 der Tagesordnung**Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW
(Frau Terhaar)**

Frau Terhaar berichtet, dass der Projektbeirat erst im November wieder tagen wird, um dann die operativen Ziele zu formulieren. Die Beschlussvorlage (V/0648/2017) soll am 18.10.2017 vom Rat beschlossen werden. Es ist das Ziel, im Anschluss an das Projekt Global nachhaltige Kommune (voraussichtlich bis 2018), dessen Inhalte in das Nachhaltigkeitskonzept der Stadt zu integrieren.

Punkt 7 der Tagesordnung**Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50**

Herr Klemm und Frau Terhaar berichten von der 2. Sitzung der Lenkungsgruppe am 14. Juli 2017. Die Sitzung war von Seiten der Ratsgremien, Beiräte, Kommissionen, Bezirksvertretungen und Verwaltung gut besucht, wurde in Anbetracht der anstehenden Sommerferien jedoch recht kurz gehalten.

Es wurden zur Szenarioanalyse berichtet, die vom Team um Prof. Backhaus durchgeführt wird. In aufwändigen Erhebungen wurde eine umfangreiche Sammlung von Einflussfaktoren erstellt, die die Grundlage für den anstehenden Schritt 2 der Analyse, die Erstellung von sogenannten Schlüsselfaktoren, darstellen.

Im Rahmen von "Gutes Morgen Münster" wurde von einer Jury aus 18 eingereichten Vorschlägen 6 Zukunftsspaziergänge in Stadtteilen ausgewählt, deren Realisierung mit jeweils 2500.- € gefördert werden wird. Andere Initiativen, die nicht ausgewählt wurden, sollen auch - soweit möglich – gefördert werden.

Herr Stadtbaurat Denstorff berichtete über den Stand im EU-Teilnahmewettbewerb über die Entwicklung eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts. Es handelt sich um ein zweistufi-

ges Verfahren, dessen erste Stufe auf großes Interesse gestoßen ist. Nach Wertung der Angebote werden im Oktober 5 Interessenten zur Abgabe eines ausgearbeiteten Angebots aufgefordert.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Neue Mitglieder/stellv. Mitglieder im Klimabeirat:
Vorschläge (Ausscheiden Frau U. Wichelhaus, Suche
nach einem/einer Verkehrsexperten/in)**

Herr Klemm stellt Herrn Prof. Dr. Gernot Sieg und Herrn Prof. Dr. Martin Lühder als mögliche Verkehrsexperten vor.

Herr Wiemers schlägt zusätzlich Frau Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter vor.

Der Klimabeirat einigt sich darauf, dass Herr Klemm zuerst Herr Prof. Dr. Gernot Sieg und Herr Prof. Dr. Martin Lühder in einem unverbindlichen Gespräch kennenlernt und diese nach einer Mitgliedschaft im Klimabeirat befragt. Sollte es mit einer dieser beiden Personen nicht zu einer Einigung kommen, wird er Frau Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter ansprechen.

Als Nachfolgerin für Frau Ute Wichelhaus wird Frau Helga Hendricks vorgeschlagen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Vorbereitung des Gesprächs mit Stadtbaurat Denstorff

Gemeinsam wurde über die Themen diskutiert, die man in der nächsten Sitzung Herrn Denstorff fragen möchte. Inhaltlich wird sich mit folgenden Themen beschäftigt werden:

- Verankerung des Klimaschutzes in den Bebauungsplänen der York- und Oxford-Kaserne
- Münster-Standard für Energieeinsparung im Gebäudebereich
- Minimierung der Beanspruchung von freier Fläche
- der Stand zur geplanten Entwicklung eines neuen Quartiers im Bereich Steinfurter Straße / Horstmarer Landweg

Herr Klemm wird beauftragt, die Einladung entsprechend zu formulieren und auszusprechen. Der Text ist im BSCW (<https://edcat.uni-muenster.de/bscw2/bscw.cgi/27346984>) hinterlegt.

Punkt 10 der Tagesordnung**Aktuelle Themen**

Herr Tillmann merkt kritisch an, dass die Temperatur-Entwicklungs-Szenarien im Klimaanpassungskonzept der Stadt Münster ohne inhaltliche Erläuterung und Begründung aus dem RCP 8.5-Szenarium des Weltklimarates (IPCC) hergeleitet werden. Der RCP (Representative Concentration Pathways) ist ein definierter Treibhausgas-Konzentrationsverlauf bis 2100 und bindet die Klimapolitik in seine Aussagen mit ein. Konkret bedeutet RCP 8.5, dass der zusätzliche Strahlungsantrieb über $8,5 \text{ W/m}^2$ erreicht und auch nach 2100 weiter steigen wird. Damit stellt es das „Worst-Case-Szenario“ des IPCC dar. Herr Möller fragt den Klimabeirat, ob er sich offiziell zu COP23-Begleitreihe „bekennen“ möchte. Diesem stimmt der Klimabeirat zu.

Punkt 11 der Tagesordnung**Termine**

Es wird nochmals auf die COP23-Begleitreihe hingewiesen, bei der auch unter anderem der Masterplan vorgestellt wird.

Mögliche Themen für die nächste Sitzung

- Gespräch Stadtbaurat Denstorff
- Bericht aus dem Ausschuss AUKB und ASSVW
- Masterplan 100 % Klimaschutz
- Modellprojekt Global Nachhaltige Kommune in NRW (Fr. Terhaar)
- Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50 (Herr Klemm, Frau Terhaar)

Es wird darum gebeten, weitere Themen vorzuschlagen.

gez.

Prof. Dr. Otto Klemm

Vorsitz

gez.

Ina Aufderheide

Schriftführung